

Dienstag, 30.12.2008 (Schweriner Volkszeitung)

Eltern unterstützen Gesamtschul-Projekt Infoveranstaltung am 6. Januar in Pampow

Pampow / Stralendorf (mett) Die Elternvertretungen vom Gymnasium Pampow und von der Regionalen Schule Stralendorf unterstützen das Vorhaben, aus beiden Schulen eine kooperative Gesamtschule zu machen. Nur so sei es möglich, langfristig alle Bildungsgänge ortsnah anzubieten, betonen Katrin Tscherepanow, Vorsitzende der Elternvertretung am Gymnasium Pampow, und Michael Ring, Vorsitzender der Elternvertretung an der Regionalen Schule Stralendorf, in einem Schreiben an alle Eltern. Dieser Brief wurde nach der Sitzung des Stralendorfer Amtsausschusses verfasst, der Mitte Dezember beschlossen hatte, eine solche Schule in Stralendorf und in Trägerschaft des Amtes zu etablieren (SVZ berichtete). Die Elternvertreter sehen in der Gesamtschule noch mehr Vorteile. So sei ein Wechsel des Bildungsganges schneller zu organisieren. Auch für den Wahlpflichtunterricht und die Ganztagschulangebote gäbe es mehr Möglichkeiten. Und das „Lernen unter einem Dach“ stärke die soziale Kompetenz der Schüler.

Um allen Interessierten das Gesamtschul-Projekt genauer zu erläutern, laden Tscherepanow und Ring zu einer Gesamtelternversammlung ein. Diese findet am 6. Januar ab 19 Uhr in der Sporthalle Pampow statt. Weitere Informationen gibt es an Tagen der offenen Türen – am 10. Januar in Stralendorf und am 24. Januar in Pampow.